

**Aktuelle Bücher**

**reinhardt**

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Die Wochenzeitung für Allschwil

# Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 26. Mai 2017 – Nr. 21



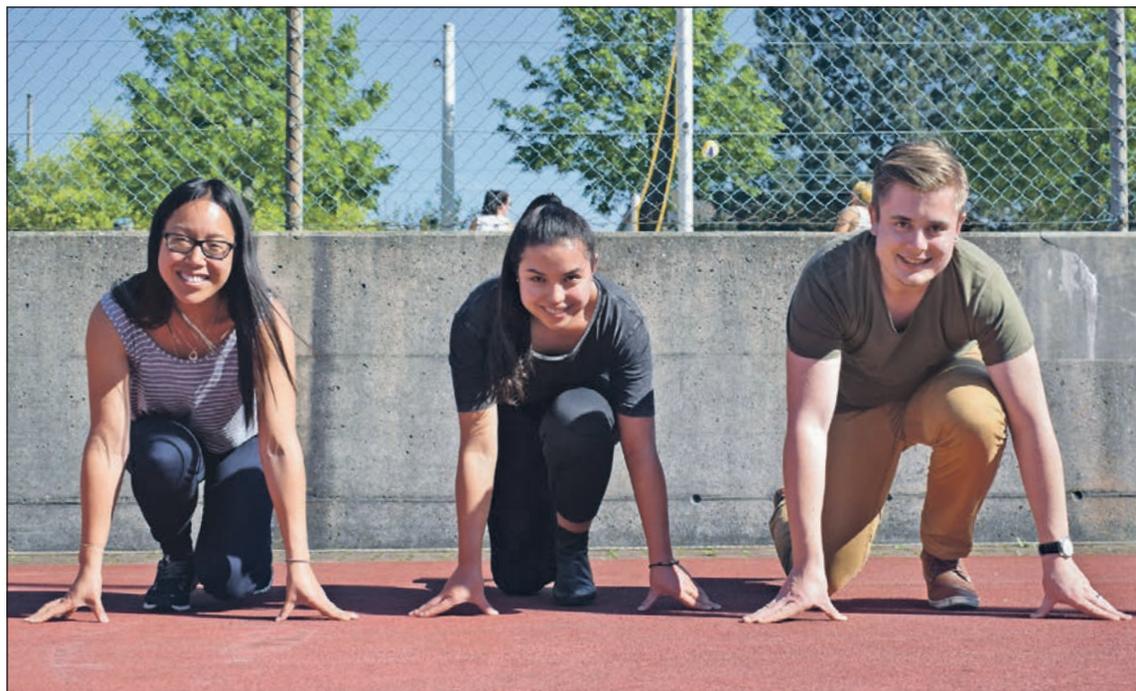
Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

[Abo-Ausgabe](#)

## Leitbild, Fluglärm und Immobilienstrategie

An seiner Sitzung vom 17. Mai behandelte der Allschwiler Einwohnerrat das für die künftige Entwicklungsplanung wichtige Leitbild und die ihm untergeordnete Immobilienstrategie. Im Zusammenhang mit letzterer entschied er darüber, was mit dem Bettenackerareal und dem Areal der Schule Gartenstrasse passieren soll. Zudem beriet der Rat eine Motion zum Thema Fluglärm. **Seite 3**

## In den Startlöchern für den etwas anderen Lauf



Kar Yee Shing, Jelissa Peter und Cédric Stoll (von links) von der Studentenorganisation Marrow Basel sind mit Hochdruck dabei, den zweiten «Lauf gegen Leukämie» auf die Beine zu stellen. Das Allschwiler Trio hofft auf viele Teilnehmende. «Weil es für eine gute Sache ist», wie die drei unisono betonen. **Foto Alan Heckel Seite 10**

**Kleiner Preis – grosse Wirkung!**  
Ihr Frontinserat  
ab Fr. 110.–

**näf** Textilreinigung  
**Alle Filialen  
Auf alle Artikel**  
**20%**  
**Gültig auch auf  
Hemdenabos**  
040573



*Pflegefachpersonal  
gesucht!*

K\_1300

Erfahrener  
**Landschafts-  
gärtner**  
übernimmt sämtliche  
Gartenarbeiten  
inkl. Abfuhr  
076 572 40 49



[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

20-100 %

K\_1300

## Garagenflohmarkt

mit Mercerieartikeln aus Geschäfts-  
auflösung und anderem.

**Samstag, 27. Mai, von 10 bis 16 Uhr**

Baslerstrasse 110, 4123 Allschwil

044579

## Firma Hartmann

K\_1301

Pelze, Bleikristall, Porzellan, Antiquitäten,  
Bilder, Schreibmaschinen, Louis Vuitton-Ta-  
schen, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen,  
Schmuck, Tel. 076 610 28 25

Wir kaufen oder entsorgen

## Ihr Auto

zu fairen Preisen

**079 422 57 57**

[www.heinztroeschag.ch](http://www.heinztroeschag.ch)

K\_1212

Zu vermieten per sofort an sonniger,  
ruhiger Lage in **Allschwil**, Beim  
Lindenbaum, **3½-Zimmer-Wohnung  
mit Balkon**, Küche mit GWM und GKH,  
Bad/WC, Kellerabteil.  
Miete: Fr. 1365.- exkl. NK.  
Auskunft: Treuhandgesellschaft  
Bont & Co., Reinach, ☎ 061 711 22 43

044789

Kein  
Inserat  
ist uns  
zu klein  
—  
aber  
auch  
keines  
zu gross

# WASER



## ENTSORGUNGSCENTER

- BIRSFELDEN Langenhagstrasse 50
- THERWIL Oberwilerstrasse 48
- SISSACH Gewerbestrasse 5a

Gratis-Nr. 0800 13 14 14  
**Samstag offen**  
[www.waserag.ch](http://www.waserag.ch)

K\_1209

Annahmeschluss Text **Montag, 12 Uhr**  
Annahmeschluss Inserate **Montag, 16 Uhr**

Seit 1978!



# U. Baumann AG Oberwil

**Haushaltapparate + Küchen-Paradies**

Mühlemattstrasse 25/28  
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 9 – 12/13 – 18.15 Uhr  
Sa 9 – 12 Uhr  
[baumannoberwil.ch](http://baumannoberwil.ch)  
[baumann-shop.ch](http://baumann-shop.ch)

Filiale Breitenbach  
Tel. 061 783 72 72  
Montag geschlossen

## Grösstes Fachgeschäft in der Region

**Die mit  
de roote  
Auto!**

- **Ausstellfläche über 1000m<sup>2</sup>**
- **Sensationelle Preise** auf  
Haushaltapparate der Marken  
MIELE, V-ZUG, Electrolux,  
Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage,  
und Garantien
- **Eigener Kundenservice**



**V-Zug  
Waschautomaten  
Adora SL/SLQ**

**SONDERAKTION!  
50%  
Rabatt**



**V-Zug  
Wäschetrockner  
Adora TSWP/TLWP**



**Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:**

- Dies zu sensationellen Preisen
- **Wir passen uns ihrem Budget an**
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

043172

## Ihre moderne Küche

finden Sie **für jedes Budget** und auf 500m<sup>2</sup>,  
ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

**OASIS**

**DAS KOCHSTUDIO IN OBERWIL FÜR PRIVAT-/GESCHÄFTSANLÄSSE UND KOCHKURSE**  
INFOS: [BAUMANN Oberwil.ch](http://BAUMANN Oberwil.ch) UNTER KOCHSTUDIO

Einwohnerat

# Schulhäuser: Bettenacker soll fallen, Gartenstrasse stehenbleiben

Einwohnerat beschäftigte sich mit für die strategische Planung wichtigen Instrumenten: Leitbild und Immobilienstrategie.

Von Andrea Schäfer

An seiner Sitzung vom 17. Mai nahm der Einwohnerrat (ER) das Leitbild und die ihm untergeordnete Immobilienstrategie zur Kenntnis. Letztere hatte der Gemeinderat im März 2016 noch zurückgewiesen. Beim zweiten Anlauf wurde sie einstimmig zur Kenntnis genommen, mit dem Vorbehalt, dass sie dem Rat nach Einarbeitung der Erkenntnisse des Räumlichen Entwicklungskonzepts (REK), spätestens 2018, nochmals vorgelegt wird.

Die Immobilienstrategie bietet laut Gemeinderat Christoph Morat (Hochbau-Raumplanung) einen guten Überblick über alle gemeindeeigenen Liegenschaften. «Die Aufgaben der Gemeinde können in diesen bestehenden Liegenschaften sehr gut ausgeführt werden», so Morat. Handlungsbedarf bestehe einzig bei den Arealen der Schulhäuser Bettenacker und Gartenstrasse. Der Rat beschloss, die Parzelle mit dem Schulhaus Gartenstrasse und der Turn- und Konzerthalle (TUK) mit Erhalt des Schulhauses und Abriss der TUK entweder im Baurecht



Das Schulhaus Gartenstrasse soll bestehen bleiben. Die benachbarte Turn- und Konzerthalle wird wohl eher abgerissen.

Foto Archiv AWB

abzugeben oder mit dem Kanton Baselland mittels Landabtausch zu verhandeln. Beim Bettenackerareal entschloss sich der Rat grossmehrheitlich für einen Abbruch der gemeindeeigenen Gebäude. Die Aussen- und Spielflächen sollen dabei als Freiraum bis zur definitiven Endnutzung weiter betrieben und unterhalten werden.

## Kanton plötzlich interessiert

Der Gemeinderat hatte beim Areal Gartenstrasse einen Verkauf angestrebt. So zum Beispiel an den Kanton. Diese Idee wurde dem ER kurzfristig unterbreitet. Bei einem Treffen Ende April mit Regierungsrätin Sabine Pegoraro und Vertretern des Schulrats Sekundarschule habe der Kanton – entgegen früheren Aussagen – «sehr grosses Interesse» an der Fläche der TUK und dem Boden davor bekundet, so Mo-

rat. Die CVP ergriff das Wort gegen den Verkauf: «Müssen wir ständig von Verkauf reden?», fragte Christian Kellermann (CVP). Nach dem Verkauf des Sturzeneggerareals an die Bürgergemeinde solle man nicht so weiter machen und Stück für Stück Land verkaufen. Man solle dem Kanton zudem die Möglichkeit eines Landabtauschs – zum Beispiel mit der Parzelle neben dem Schulhaus Gartenhof – unterbreiten. Der Rat folgte grossmehrheitlich dem Antrag der CVP auf Abgabe im Baurecht oder Abtausch mit dem Kanton.

Das Leitbild nahm der ER am 17. Mai einstimmig zur Kenntnis. «Das Leitbild ist sozusagen der Leuchtturm, auf den wir mit unserer Gemeinde hinsteuern möchten», erklärte Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli. In dem Papier werden in zwölf Themenbereichen Ziele,

Stossrichtungen und dafür nötige Massnahmen definiert, denen sich der Gemeinderat und die Verwaltung annehmen wollen.

## 23'000 Einwohner 2030

Das Leitbild mit Zeithorizont 2030 wird laut Nüssli bei der Mehrjahres- wie auch der Jahresplanung berücksichtigt. «Ganz wichtig ist es dem Gemeinderat, dass auch ein periodisches Controlling stattfinden soll», erklärte sie, «damit die Möglichkeit gegeben ist, die Entwicklung, wenn nötig, anzupassen.»

Andreas Bammatter (SP) betonte, dass der ER die im Leitbild beim Thema Wohnen festgehaltene Bevölkerungszahl von rund 23'000 Einwohnern im Jahr 2030 zur Kenntnis nehmen müsse. «Das ist eine bedeutende Leitzahl für künftige Entscheide.» Dies etwa bei den Themen Infrastruktur, Verkehr, Arbeit und Freizeit. Auch Rahel Balsiger (FDP) thematisierte in ihrem Votum die für 2030 vom Gemeinderat erwarteten 23'000 Einwohner. Diese Zahl habe in ihrer Fraktion zu Diskussionen geführt. Nicht zuletzt, weil das Expertenteam der Metron AG im Bezug auf das REK von einer möglichen Bevölkerungsentwicklung bis hin zu 27'000 Einwohnern gesprochen hatte. Werde eine solche Zahl erreicht, bedeute dies für die Gemeinde mehr teure Infrastrukturen – wie etwa ein neues Schulhaus.

Einwohnerat

# In welcher Form gegen Fluglärm kämpfen?

Einwohnerat diskutierte am 17. Mai eine Motion zum Thema Fluglärm.

Der Gemeinderat (GR) Allschwil soll sich in Sachen Flugverkehr für die Interessen der Bevölkerung Allschwils einsetzen. Darüber war sich der Einwohner- und Gemeinderat weitgehend einig an der Sitzung vom 17. Mai. Die Fraktionen der SVP, CVP und EVP/GLP/Grüne hatten zu diesem Zweck eine Motion eingereicht, mit der der GR «die Umsetzung folgender zwei Ziele proaktiv fördern» sollte: eine faire Verteilung der Flugbewegungen rund um den EuroAirport (EAP) und eine Nachtflugsperrung von 23 bis 6 Uhr sowie eine Reduktion des Fluglärms speziell von 22 bis 23

Uhr und 6 bis 7 Uhr. Der GR bat den Einwohnerrat (ER) den Vorstoss umzuwandeln, da das Mittel der Motion nicht das richtige sei. Er riet dem ER eine Resolution zu verabschieden, um «ein ganz klares Zeichen zu setzen», erklärte GR Robert Vogt, zuständig für Tiefbau-Umwelt. Nach der Diskussion willigte Motionär Ueli Keller (Grüne) schliesslich ein, die Motion zurückzuziehen. Wie er ankündigte, soll nun mit dem GR eine Resolution ausgearbeitet werden.

Zuvor hatte Vogt ausgeführt, dass eine Motion rechtlich nicht möglich sei, da das Thema nicht im direkten Einflussbereich des GRs liege. «Gemäss des Geschäftsreglements des Einwohnerrats müssen Sie aus einer Motion ein Reglement, eine Gemeindeordnung oder einen

Erlass machen. Diese drei Dinge sind unmöglich umzusetzen, aus rein formellen Gründen.» Keller wollte zuerst auf der Motion beharren. «Der Hauptgrund ist, dass wir nicht nur wollen, dass der Gemeinderat sagt und schreibt, was zu machen ist, sondern dass er es auch tut», so Keller.

Andreas Bammatter (SP) betonte, dass es sich beim Flugverkehr um ein trinationales Thema handle und deshalb eine Motion auf Gemeindeebene nicht das richtige Instrument sei. Er wies zudem darauf hin, dass etwa in der Trinationalen Umweltkommission für den EuroAirport, in der auch Anrainerverbänden vertreten sind, wie auch im Baselbieter Landrat Anliegen der Motion bereits behandelt würden. Gemeindepräsidentin Nicole Nüss-

li (FDP) las schliesslich gar aus dem Geschäftsreglement des ERs vor und bat den Rat, sich an sein eigenes Reglement zu halten. «Es ist ganz, ganz, ganz klar, dass der Auftrag so mit einer Motion dem Gemeinderat nicht erteilt werden kann», so Nüssli. «Das soll nicht heissen, dass der Gemeinderat das Anliegen nicht ernst nimmt und den Auftrag nicht sowieso entgegennehmen will.» Sie betonte, dass der GR sich gemäss Leitbild bereits für eine längere Nachtruhe (22 bis 6 Uhr), eine Begrenzung der Flugbewegungen und lärmreduzierte Start- und Landverfahren einsetzen werde. Die an der Motion beteiligten Fraktionen der SVP und CVP stimmten einer Umwandlung zu einer Resolution zu – Keller und seine Fraktion schliesslich auch. Andrea Schäfer

Ihr Leben.  
Unser Arbeitsmodell.

K\_1300

Das Allschwiler Wochenblatt  
gehört in jede Allschwiler  
Haushaltung!

careanesth neu  
auch in Basel  
T +41 44 879 79 79

K\_1300



**Sichere Handläufe**

Bruggmattweg 11 ☎ **061 973 25 38**  
4452 Itingen [www.basel.flexo-handlauf.ch](http://www.basel.flexo-handlauf.ch)

Elektrokontrolle  
[www.asked.ch](http://www.asked.ch)  
079 645 36 97

K\_1251

Wir suchen  
eine freundliche und  
zuverlässige Verkäuferin  
50% Stelle

**näf**

Textilreinigung

Telefon 061 711 17 00  
Frau Pasquarelli verlangen.

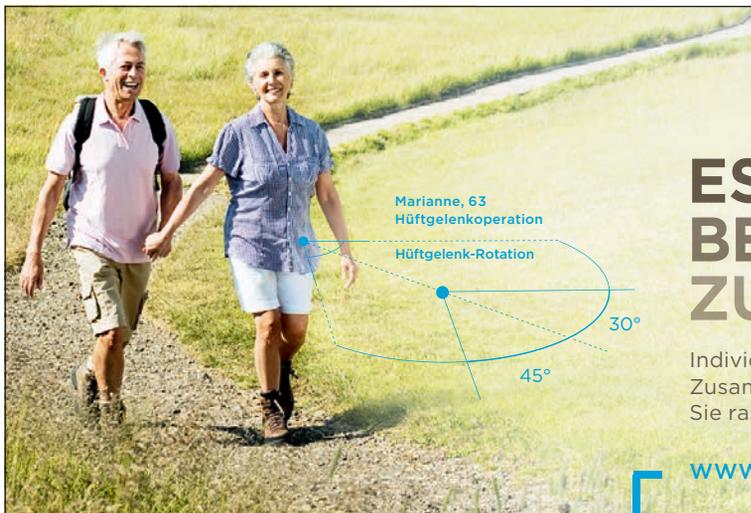
Kaufe Antiquitäten,  
Gold und Schmuck

Möbel, Totalerbschaft, alte, grosse Teppiche, grosse Spiegel, vergoldet, alte Pelze, antike Gemälde, alte Waffen, mittelalterliche Rüstung aus dem 16. bis 19. Jahrhundert, Silberwaren 800/925, Gold und Schmuck zum Einschmelzen, Armbanduhren (Omega, IWC, Zenith, Rolex, Heuer, Vacheron, Patek Philippe), Taschenuhren, Pendeluhren. Zahle bar. **079 769 43 66, dobader@bluewin.ch**

K\_1275



Allschwiler Wochenblatt  
[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)



Marianne, 63  
Hüftgelenkoperation  
Hüftgelenk-Rotation

**ES GIBT EINEN  
BESTEN WEG ZURÜCK  
ZUR MOBILITÄT.**

Individuelle medizinische Versorgung und interdisziplinäre Zusammenarbeit garantieren höchste Qualität. Bei uns finden Sie rasch zu Ihrer Bewegungsfreiheit zurück.

[WWW.HIRSLANDEN.CH/BIRSHOF](http://WWW.HIRSLANDEN.CH/BIRSHOF)

**HIRSLANDEN**  
KLINIK BIRSHOF

K\_1230

Möchten auch Sie das Allschwiler Wochenblatt  
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

Ich abonniere das Allschwiler Wochenblatt

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:



**Abo-Bestellung**  
Jahresabo zum Preis von Fr. 77.–

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, [abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)  
[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

## Parteien

**Resolution: Mitmachen erwünscht**

Die Fraktionen CVP, EVP/GLP/Grüne und SVP hatten im Einwohnerrat zum Flugverkehr eine Motion eingereicht. Der Gemeinderat sollte damit verpflichtet werden, sich nachhaltig für die Gesundheit und Lebensqualität der Allschwiler Bevölkerung einzusetzen. Die Form einer Motion haben wir gewählt, damit es dafür ein Gesetz geben kann, das diesen Auftrag für den Gemeinderat verbindlich vorschreibt. So wie es beispielsweise auch eine Vorschrift gibt, dass Reitpferde auf Allschwiler Boden eine Nummer tragen müssen. Der Gemeinderat hat ein Gesetz betreffend Flugverkehr abgelehnt. Und beim Einwohnerrat schien dafür auch keine Mehrheit möglich. Deshalb haben wir die Motion zurückgezogen und uns mit einer Resolution einverstanden erklärt. Nach dem Motto: Lieber den lebendigen Spatz in der Hand, als die tote Taube auf dem Dach.

Der Gemeinderat hat versprochen, bei der Resolution voll mitzumachen. Sie soll die inhaltlichen Schwerpunkte der Motion aufnehmen: 1. Eine faire Verteilung der Flugbewegungen, die den grundsätzlich gleich geltenden Rechten der Bevölkerung rund um den EuroAirport entspricht. Dies mit den ökologisch und ökonomisch sowie den gesundheitlich und sicherheitstechnisch bestmöglichen Flugrouten. 2. Eine strikte Nachtflugsperrung von 23 bis 6 Uhr sowie eine Reduktion des Fluglärms speziell von 22 bis 23 Uhr und 6 bis 7 Uhr (analog der Nachtflugsperrung, die der Betreiber IATA Basel für Direktstarts über dem Kanton Basel-Stadt vereinbart hat). Einer der massgeblichen Adressaten der Resolution dürfte der Baselbieter Regierungsrat sein. Super, wenn diese Resolution von möglichst vielen Personen aus Allschwil unterzeichnet wird: Einwohnerrat, Gemeinderat, Par-

teien, Verbände ... und last but not least von Einwohnerinnen und Einwohnern. Bitte teilen Sie es uns mit, wenn Sie daran interessiert sind.

Ueli Keller,

Vorstand Grüne Allschwil

**Ein guter Abstimmungssonntag**

Das Schweizer Stimmvolk hat am letzten Abstimmungssonntag die Energiestrategie 2050 angenommen und damit einer Zukunft mit sauberer und einheimischer Energie zugestimmt. Die CVP ist froh über dieses Ergebnis, hat sie sich doch aktiv dafür eingesetzt. Nun kann die erneuerbare Energie gefördert und die Energieeffizienz erhöht werden. Gleichzeitig wird das Energiegesetz durch das Gebäudeprogramm auch das schweizerische Gewerbe stärken und neue Arbeitsplätze schaffen.

Auch sind wir erleichtert, dass die Initiative «Ja zum Bruderholzspital» klar mit 67 Prozent abgelehnt wurde. Damit kann der geplante und sinnvolle Zusammenschluss des Kantonsspitals Basel mit dem Unispital Basel weiter verfolgt werden, sodass die Ressourcen im medizinischen Bereich effizienter im Raum Basel organisiert werden können.

Durch die Ablehnung der Initiative «Ja zu fachlich kompetent ausgebildeten Lehrpersonen» wurde verhindert, dass in Baselland nur noch Sek I Lehrpersonen festangestellt werden können, welche die konsekutive Ausbildung abgeschlossen haben. Der Kanton Baselland wäre damit in der Bildungspolitik isoliert. Die CVP erfreut auch das Ergebnis zur Änderung der Verfassung betreffend «Aufgabenzuordnung und Zusammenarbeit der Baselbieter Gemeinden» und auch bei der Abstimmung über die Verfassungsänderung betreffend «Abschaffung der Amtszeitbeschränkung für Mitglieder des Landrats» folgte das Stimmvolk der Empfehlung der CVP. Die Ablehnung dieser

Vorlage bedeutet, dass Landrätinnen und Landräte weiterhin maximal 16 Jahre im Amt bleiben dürfen, wodurch sichergestellt wird, dass regelmässig frischer Wind ins Kantonalparlament kommt.

Vorstand CVP

Allschwil/Schönenbuch

**Frischen Wind braucht das Land**

Der 21. Mai ist ein historisches Datum! An dem Tag bezeugten 58 Prozent der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Schweiz den Willen, aus der Atomenergie auszusteigen. Allerdings steht das Datum nicht fest, aber die momentan ungemütliche Lage der Hersteller lässt hoffen, dass dies bald geschieht. Auch in Allschwil stimmten über 55 Prozent fortschrittlich mit Ja, was ja gut ins Gesamtbild passt.

Auch bei den kantonalen Vorlagen stimmte Allschwil mit der Mehrheit des Kantons und somit auch nach den Empfehlungen der SP Allschwil. Keine Insellösung bei der Lehrerausbildung und in der Spitalplanung und ein zukunftsgerichteter Entscheid bei der Weiterentwicklung des Kantons waren deutliche Voten. Eine Bestärkung ihrer Politik erfuhr die SP bei der Abstimmung über die Sesselkleber. Über 67 Prozent der Stimmbewölkerung stimmte gegen den Landratsbeschluss, welcher die Amtszeitbeschränkung im kantonalen Parlament aufheben wollte.

Die SP war dort zwar noch in der Minderheit, bewies aber einmal mehr Nähe zur Bevölkerung. Wir sind fest der Überzeugung, dass wir frischen Wind brauchen. Im Landrat und auf den Bergen bei der Erzeugung der Energie. Wenn auch du mit uns zusammen Gemeinde, Kanton und Land erfrischen, weiterentwickeln und für die Menschen verbessern willst, melde dich. Unsere Kontaktdaten findest du unter [www.sp-allschwil.ch](http://www.sp-allschwil.ch).

Christoph Morat, SP Allschwil

## Kolumne

**Nachruf auf ein Vorbild**

Von Paul Göttin



*Nun ist er also dahingegangen – viel zu früh. Ein leuchtendes Vorbild für uns alle, die wir ihn heute so schmerzlich vermissen. Ob*

*als Verwaltungsratspräsident, Seniorchef, Sportskamerad, Kirchenvertreter, «Glyggefrind», Politiker, Familienvater oder Zunftmeister – niemand, der ihm nicht unendlich viel zu verdanken hätte. Sein stets fröhliches Gemüt, gespiesen aus dem unerschütterlichen Glauben an das Gute im Menschen, seine christliche Nächstenliebe, seine selbstlose Hilfsbereitschaft und sein goldiger Humor haben ihn für alle, die die Gnade hatten, ihm begegnen zu dürfen, zu einer Lichtgestalt werden lassen.*

*Darüber hinaus hat er sich als hingebungsfreudiger Ehegatte und zärtlich liebender Vater erwiesen, der stets ein offenes Ohr für seine Nächsten hatte. Und dieses Credo trug er auch als zutiefst aufrichtiger Volksvertreter in die Öffentlichkeit, was ihm den Respekt und die Hochachtung selbst kritischer politischer Gegner eintrug. Doch seine charismatische Ausstrahlung ging weit über die Landesgrenzen hinaus. So ist kaum abschätzbar, welche unermessliche Dienste er unserem Land und der Welt geleistet hat. Er war eine Seele von Mensch und die Lücke, die er hinterlässt, wird auf Jahrhunderte hinaus nicht zu schliessen sein. Wahrlich – durch seinen Hinschied wird die Welt ärmer werden. Wie bitte?! – Er ist gar nicht gestorben?! – Ja, wenn das so ist, dann nehme ich alles zurück!*

Andreas Bammatter,

Landrat SP

## Leserbriefe

**Über die Grenze schnuppern!**

Das ist ja wohl das Allerletzte! Wie wäre es, wenn der reformierte Frauenverein Allschwil-Schönenbuch anstatt nach Lörrach zu Hieber im Allschwiler Milchhüli geschnuppert hätte? Kunststück gehen bei uns die Läden ein! Wir haben in unserem schönen Dorf auch einen Metzger, einen Bäcker und einen Blumen-

laden und vieles mehr, falls die Damen dies vergessen haben sollten!

Eva Moilliet Holinger

**Die richtige Flughöhe**

Auch bei der SP Allschwil ist der Fluglärm ein wichtiges Thema. Bei der letzten Einwohnerratsdebatte wurde jedoch festgestellt, dass das politische Instrument der Grünen/EVP/CVP/GLP und SVP leider

nicht angemessen ist. Die SP und der Gemeinderat sind der Meinung, dass der Verwaltungsrat und die Luftfahrtbehörden auf kantonalen Ebene angegangen werden müssen, also via Landrat. Da der Kanton Baselland zwei und der Kanton Basel-Stadt vier Verwaltungsräte stellen darf, wäre es ebenfalls angebracht, dass dies ausgeglichen wird. Neben der Nachtflugsperrung sind mehr und mehr die Überflughöhen im Fokus

der betroffenen Bevölkerung. Hier gilt es, die neuen Siedlungsdichten im funktionalen Raum am Rheinknie seit der Basler Abstimmung in den Siebzigerjahren zu berücksichtigen und folglich neue Flugrouten festzulegen. Schliesslich ist es sicher von höherem Nutzen, wenn die beschlossene Resolution des Einwohnerrates von möglichst vielen Gemeinden unterzeichnet wird.

careanesth

jobs im schweizer gesundheitswesen

www.careanesth.com

K. 1300

## Nächste Grossauflage 2. Juni 2017

Annahmeschluss Redaktion

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate

Montag, 16 Uhr

## Allschwiler Wochenblatt

Zeitungsleser  
lesen auch  
die Inserate

Grosses  
beginnt  
oft  
mit  
einem  
Inserat  
im  
Allschwiler  
Wochenblatt

044786

Blutspendezentrum  
beider Basel



# Blutspendeaktion

Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.

Spende Blut.  
Rette Leben.

**samariter**  
Allschwil

## Allschwil

Schulhaus Gartenhof, Lettenweg

Donnerstag, 1. Juni 2017

von 17.00 - 19.30 Uhr



BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ  
TRANSFUSION CRS SUISSE  
TRASFUSIONE CRS SVIZZERA

www.blutspende-basel.ch  
Tel. 061 265 20 90

## Top 5 Belletristik

- Martin Walker**  
[1] Grand Prix.  
Der neunte Fall für Bruno,  
Chef de Police  
Krimi | Diogenes Verlag
- Wolfgang Bortlik**  
[-] Blutrhein  
Krimi | Gmeiner Verlag
-  **Andrea Camilleri**  
[-] Die Spur des Lichts.  
Commissario  
Montalbano  
stellt sich der  
Vergangenheit  
Krimi | Lübbe Verlag
- Toni Morrison**  
[4] Gott, hilf dem Kind  
Roman | Rowohlt Verlag
- Martin Suter**  
[2] Elefant  
Roman | Diogenes Verlag

## Top 5 Sachbuch

-  **Tobias Ehrenbold**  
[-] Samuel Koechlin  
und die Ciba-Geigy.  
Eine Biografie  
Biografie |  
NZZ Libro Verlag
- Barbara Saladin**  
[1] 111 Orte in Baselland, die  
man gesehen haben muss  
Reiseführer | Emons Verlag
- Region Basel West**  
[3] 1:25 000  
Wanderkarte | edition mpa
- Ernst Bromeis**  
[-] Jeder Tropfen zählt.  
Schwimmen für das  
Recht auf Wasser  
Gesellschaft | rüffer & rub
- Marc Krebs, Christian Platz**  
[-] Atlantis Basel.  
Kult und Kultur seit 1947  
Kultur | Christoph Merian Verlag

## Top 5 Musik-CD

- Satyagraha**  
[-] Philip Glass,  
Christopher Keene  
Klassik | Sony
- Viviane Chassot,**  
[1] **Accordion**  
Haydn Keyboard Concertos –  
Kammerorchester Basel  
Klassik | Sony
-  **Helene Fischer**  
[-] Das neue Album  
Pop | Universal
- Züri West**  
[3] Love  
CH-Pop | Sound Service
- Parisien, Peirani,  
Schaerer, Wollny**  
[-] Out of Land  
Jazz | ACT

## Top 5 DVD

- Nocturnal Animals**  
[3] Amy Adams, Jake Gyllenhaal  
Spielfilm | Universal Pictures
-  **Jean Ziegler –  
[1] Der Optimismus  
des Willens**  
Nicolas Wadimoff  
(Reg.)  
Dokumentarfilm |  
Frenetic
- Café Society**  
[-] Kristen Stewart,  
Jesse Eisenberg  
Spielfilm | Warner Home
- Dancer – Bad Boy of Ballet**  
[4] mit Sergei Polunin,  
Regie: Steven Cantor  
Tanzfilm-Dokumentation | BBC
- Vaiana**  
[5] Das Paradies hat  
einen Haken  
Zeichentrickfilm | Walt Disney

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

Folgen Sie uns auf



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Akkordeon-Orchester

# «Alles neu macht der Mai» im Saal des Gartenhofs

Das Akkordeon-Orchester Basel-Allschwil spielte am 13. Mai unter der Leitung von Roger Gisler sein Jahreskonzert in Allschwil.

Von **Melanie Bochsler\***

«Alles neu macht der Mai» – unter diesem Motto stand das diesjährige Konzert des Akkordeon-Orchesters Basel-Allschwil vom Samstag, 13. Mai. Es stand unter der musikalischen Leitung von Roger Gisler. Nebst der Premiere in der neuen Lokalität im Schulhaus Gartenhof trat das Orchester erstmals mit einer elektronischen Verstärkung auf.

Der Abend startete mit «El Bergante». Nach dem gelungenen Auftakt folgte die Begrüssung durch den neuen Präsidenten Dominic Walser. Weiter ging das musikalische Programm mit dem Titel «Schwabenstreich». Danach folgte der Walzer «Blumen-Corso». In eine ganz andere Musikrichtung führten die Klänge aus «City Moments».

Angespannt und etwas nervös fieberten die Musiker dem nächsten Titel entgegen. Es folgten die wunderschönen Melodien aus dem Musical «My fair Lady». Das Orchester wurden nach diesem Highlight mit tosendem Applaus zum nächsten Stück «Tarantella» begleitet. Mit der Zugabe «Poema» wurde der



Das Akkordeon-Orchester spielte am 13. Mai erstmals sein Jahreskonzert im Saal der Schule Gartenhof. Foto zVg

vielfältige, erste Teil abgerundet. Die jungen Akkordeonisten aus diversen Musikschulen unter der Leitung von Roger Gisler zeigten mit «The Mask of Zorro» einen fulminanten Start in den zweiten Teil. Es folgte ein Hit auf den nächsten. Den Abschluss machte der berühmte Hit «Pirates of the Caribbean».

## Konkurrenz für Helene

Die Zuhörerinnen und Zuhörer forderten mit grossem Applaus eine Zugabe. Mit «Atemlos» folgte ein weiteres Highlight, da das Publikum im Refrain mitsingen konnte und dabei Helene Fischer Konkurrenz machte.

Mit der zweiten Zugabe «Wer hat an der Uhr gedreht?» wurde der Abend passend abgerundet. Rainer Hettbach führte mit tiefgründigen, lustigen und informativen Anekdoten zu den einzelnen Titeln durch den Abend.

Mit viel Eifer und Vorfriede bereiten die Musikantinnen und Musikanten des Akkordeon-Orchesters Basel-Allschwil bereits das Konzert im nächsten Jahr vor.

\*für das Akkordeon-Orchester Basel-Allschwil

**Akkordeon-Orchester Basel-Allschwil**  
Mehr Informationen unter:  
[www.aobasel-allschwil.ch/](http://www.aobasel-allschwil.ch/)

## Frauenabend

## Leichte Sommerküche selbstgemacht

Wenn die heissen Tage wieder anbrechen, fehlt oft die Lust, lange am Herd zu stehen ... Wie wäre es, zur Abwechslung einmal echte Sommerrezepte auszuprobieren? Unter der Anleitung der diplomierten Gastro-nomin Brigitta Christen werden die Teilnehmerinnen des Frauenabends der Christlichen Gemeinde Allschwil (CGA) auf eine kulinarische Sommerreise entführt. Die Besucherinnen werden gemeinsam entdecken, probieren und austauschen, welche Düfte und Geschmäcke sie erleben und spüren. Danach werden die sorgfältig ausgesuchten Lebensmittel miteinander zubereitet und gekostet. Wie immer erwarten die Besucherinnen christliche Gedanken zu Beginn des Abends sowie ein abschliessender Segen. Der Frauenabend findet am Freitag, den 9. Juni, um 19 Uhr, in den Räumen der CGA an der Binnerstrasse 95, im vierten Stock, statt. Die Kurskosten betragen 25 Franken. Frühzeitig anmelden lohnt sich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Anmeldung via E-Mail unter [anneca.stark@gmail.com](mailto:anneca.stark@gmail.com) oder [info@cga.ch](mailto:info@cga.ch) oder via Telefon unter 061 535 28 55.

Anne-Catherine Stark,  
Christliche Gemeinde Allschwil

Anzeige

## Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied  
persönlich, individuell, weltlich  
Jörg Bertsch, freier Trauerredner  
Tel. 061 461 81 20

[www.der-trauerredner.ch](http://www.der-trauerredner.ch)

044585

## Kirchenzettel

### Römisch-katholische Kirchengemeinde

ST. PETER UND PAUL,  
ALLSCHWIL

**So, 28. Mai:** 10.30 h: Kommunionfeier.

**Mo, 29. Mai:** 19 h: Rosenkranz.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

**So, 28. Mai:** 11.15 h: Eucharistiefeier (ital.).

**Mi, 31. Mai:** 9 h: Eucharistiefeier.

**Do, 1. Juni:** 19.15 h: Rosenkranz.

ST. JOHANNES DER TÄUFER,  
SCHÖNENBUCH

**So, 28. Mai:** 9.15 h: Kommunionfeier.

**Di, 30. Mai:** 19 h: Rosenkranz.

**Do, 1. Juni:** 19 h: Kommunionfeier.

### Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde

#### Gottesdienste

**So, 28. Mai:** 10 h: Christuskirche, Pfarrerin Nicole Häfeli, anschliessend Kirchenkaffee.

**Do, 1. Juni:** 9 h: Morgenbesinnung im Kirchli.

#### Sekretariat:

Baslerstrasse 226, Allschwil

Tel. 061 481 30 11

E-Mail: [sekretariat@refallschwil.ch](mailto:sekretariat@refallschwil.ch)

Internet: [www.refallschwil.ch](http://www.refallschwil.ch)

*Am Freitag, nach Auffahrt, 26. Mai, bleibt das Sekretariat geschlossen.*

### Christkatholische Kirchengemeinde

**So, 28. Mai:** 9.30 h: Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche Allschwil.

**Di, 30. Mai:** 18 h: Probe des Chors im Kirchgemeindesaal (bis 19.30 h).

### Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM  
AM BACHGRABEN

**Sa, 27. Mai:** 10.15 h: Röm.-kath. Gottesdienst.

### Christliche Gemeinde Allschwil «Zur offenen Tür»

**So, 28. Mai:** 17 h: Gottesdienst

«Solus Christus» – Christus allein!

**Di, 30. Mai:** 20 h: Gebetsabend.

**So, 4. Juni:** 10 h: Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl.

### Regiogemeinde Allschwil Evangelische Freikirche

**So, 28. Mai:** 10 h: Gottesdienst.

**Do, 1. Juni:** 8.50 h: Inspire – die inspi-

rierende Frauen-Bibelgruppe für Frauen ab 18 Jahren. Regiogemeinde Allschwil. Alle Infos bei: [sue.walker53@gmail.com](mailto:sue.walker53@gmail.com)

**Fr, 2. Juni:** 16 h: KCK (Kids Club im Kino). Alle Infos bei: [michael.kilchenmann@gmail.com](mailto:michael.kilchenmann@gmail.com)

19 h: KCK Plus (für alle Teens ab Sek./6. Klasse).

Alle Infos bei: [michael.kilchenmann@gmail.com](mailto:michael.kilchenmann@gmail.com)

**So, 4. Juni:** 10 h: Pfingst-Gottesdienst.

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

Sommer/Herbst 2017

Ein Blick hinter  
die Kulissen

© by Adelboden Tourismus



# Leserreise nach Adelboden

Adelboden liegt im Westen des Berner Oberlands, am Ende des Engstligentals, das bei Frutigen ins Kandertal mündet. Adelboden liegt auf 1350 m ü. M., der höchste Punkt des Gemeindegebiets ist der Grossstrubel mit 3242 m ü. M., der tiefste Punkt liegt im Engstligental auf 1045 m ü. M. Die Vegetation ist subalpin und alpin: Die Hänge sind oft bewaldet, die Plateaus und Terrassen dienen als Alpweiden. Heute leben etwa 3600 Einwohner in Adelboden weitgehend vom Winter- und Sommertourismus.

Erleben Sie eines der schönsten Dörfer im Berner Oberland von seiner ganz speziellen Seite. In Zusammenarbeit mit dem Event-Treff Adelboden haben wir unseren Leserinnen und Lesern ein Programm zusammengestellt, welches sie etwas hinter die Kulissen des Bergdorfes blicken lässt.

Sie erfahren viel über Kultur und Geschichte und haben die Möglichkeit, aktiv an unterschiedlichen Programmen teilzunehmen. Sie geniessen jeden Tag kulinarische Überraschungen aus der regionalen Küche und übernachten im neu renovierten traditionellen Hotel Bären, mitten im Dorf.

Hunde sind herzlich willkommen.



**Bären**  
Adelboden

**Vogellisi**  
MOUNTAIN BAR ADELBODEN

  
bernahof.ch

Leser-Spezial-Angebot

**CHF 998.- p.P.**

**5 Übernachtungen im DZ  
im Hotel Bären\*\*\***

**Vollpension auch unterwegs  
(exkl. Getränke)**



## Reisedaten

- A Sonntag, 25. Juni, bis Freitag, 30. Juni 2017 (Bergfrühling)
- B Sonntag, 02. Juli, bis Freitag, 07. Juli 2017
- C Sonntag, 13. August, bis Freitag, 18. August 2017
- D Sonntag, 03. September, bis Freitag, 08. September 2017

## Das Programm

begleitet vor Ort von Klaus Teuscher

### Sonntag

Individuelle Anreise und Check-in im Hotel Bären.

15.00 Uhr Dorfführung und Besuch des Heimatmuseums mit Hanspeter Oester. Anschliessend Willkommens-Apéro in der Vogellisi Bar.

### Montag

Ein Blick hinter die Kulissen des Weltcups Adelboden. OK-Präsident Peter Willen erzählt die Geschichte des legendären Anlasses und führt Sie vom Start bis in den Zielhang. Auf dem Chuenisbärgli serviert der ehemalige Weltcup-Fahrer Peter Aellig ein Bure-Zmittag.

### Dienstag

Besichtigung einer Alp-Chäserei. Am Abend geniessen Sie ein grossartiges Käse-Degustation-Menü mit Käsesorten aus der Region.

### Mittwoch

Individuelle Aktivitäten wie z.B. Touren mit E-Bike, Segway oder Trottinett. Besichtigung der Cholerenschlucht und vielem mehr. Am Abend treffen sich alle wieder zum Grillfest im Panorama-Schwimmbad.

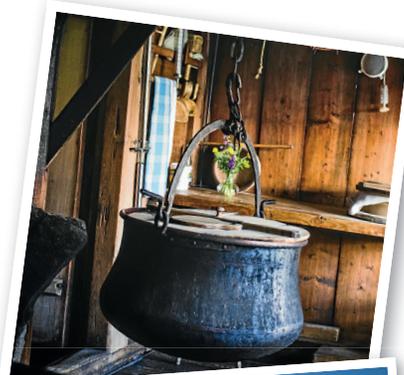
### Donnerstag

Unterwegs mit den Bergbahnen aufs Sillerenbühl oder auf die Tschenten-Alp. Begleitet von Klaus Teuscher mit kleinen Wanderungen dazwischen.

### Freitag

Individuelle Abreise nach dem Frühstück.

Das Programm ist so gestaltet, dass Ihnen immer wieder Zeit zur freien Verfügung steht, Adelboden auf Ihre Art zu erkunden.



### Auskunft und Reservation

Event-Treff Adelboden  
Dorfstrasse 22  
3715 Adelboden  
Tel. 033 673 21 51  
info@eventtreff.ch

**EVENT-TREFF  
ADELBODEN**

WWW.EVENTTREFF.CH



Laufsport

# Wo unsportliche Menschen genauso wichtig sind wie sportliche

Ein Trio aus Allschwil hat beim zweiten «Lauf gegen Leukämie» seine Hände im Spiel und hofft auf viele Teilnehmende.

Von Alan Heckel

Das Thema ist kein lokales, sondern viel grösser. Dennoch ist es kein Zufall, dass sich Cédric Stoll, Kar Yee Shing und Jelissa Peter mit dem AWB mitten in Allschwil, vor dem Schulzentrum Muesmatt, treffen. Denn das Trio wohnt in Allschwil, die beiden Frauen besuchten früher sogar diese Schule.

## Teure Registrierung

«Es ist schon komisch, dass gleich die Hälfte unseres Organisationskomitees vom «Lauf gegen Leukämie» aus Allschwil ist», schmunzelt Stoll. Der Medizinstudent ist Co-Präsident von Marrow Basel, einer Studentenorganisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Öffentlichkeit über die Knochenmarkspende aufzuklären. Eine solche kann für Menschen mit Leukämie die letzte Chance aufs Überleben sein, doch eine Registrierung als potenzieller Spender kostet 140 Franken. Geld, das sich aus Spenden finanziert.

Im Vorjahr brainstormte der Marrow-Basel-Vorstand mal wieder über einen Fundraising-Event. «Alles lief wieder auf einen lächerlichen Kuchenverkauf hinaus», sagt der Co-Präsident und verdreht die Augen. Doch Jelissa Peter, die ebenfalls im 6. Semester Medizin an der Uni Basel studiert, hatte eine Idee: «Ich nehme ab und zu an Läufen teil und schlug einen Spendenlauf vor.» Der «Lauf gegen Leukämie» war geboren und feierte seine Premiere im Mai 2016 auf der Basler Schützenmatte. Obwohl es in Strömen regnete, wurde der Event ein Erfolg. Fast 18'000 Franken wurden für die Erweiterung des nationalen Registers für Blutstammzellenspender gesammelt.

## Niemand wird abgewiesen

Unter den Teilnehmenden im Vorjahr war auch Kar Yee Shing. «Ich hatte von einer Kollegin vom Lauf erfahren und fand es eine tolle Sache», erinnert sie sich. Die Kollegin startete wegen des Regenwetters übrigens nicht, dafür bot Shing



Voller Einsatz für die Registrierung von Blutstammzellenspendern: Cédric Stoll, Jelissa Peter und Kar Yee Shing (von links) wenden viel Zeit und Energie für den «Lauf gegen Leukämie» auf.

Foto Alan Heckel

nach dem Zieleinlauf Marrow Basel an, in Zukunft im OK mitzuhelfen. Dort freute man sich über den Zuzug. «Kar Yee ist wohl die einzige Nicht-Studentin, die im Vorstand einer Studentenorganisation ist», lacht Cédric Stoll.

Es dauerte nicht lange, bis feststand, dass auch in diesem Jahr ein «Lauf gegen Leukämie» stattfinden wird. Am Samstag, 3. Juni, findet der Anlass von 14 bis 15 Uhr wiederum auf der Schützenmatte statt. Anmelden kann man sich online unter <http://marrow.ch/lauf> und bekommt via E-Mail die Laufkarte zugeschickt. «Mit dieser geht man innerhalb des Freundeskreises, in der Verwandtschaft oder in der Firma auf Sponsorensuche. Gespendet werden kann entweder ein freier Betrag pro gelaufene Runde oder ein Fixbetrag in Höhe von mindestens 40 Franken. Nach dem Lauf erhalten alle Sponsoren einen Einzahlungsschein, um den entsprechenden Betrag zu überweisen», erklärt Stoll das Prozedere. Kurzentschlossene können natürlich auch ohne vorgängige Anmel-

dung vorbeikommen. «Wir weisen niemanden ab!»

Der Lauf wird von einem breiten Unterstützungskomitee getragen, dem mehrere Regierungsräte der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt angehören. Ob man prominente Gesichter am Lauf sehen wird, spielt aber keine Rolle. «Wichtig ist nicht wer kommt, sondern dass möglichst viele mitmachen», sagt Jelissa Peter. Und Vorstandskollegin Kar Yee Shing hält zusätzlich fest: «Man muss nicht sportlich, jung und topfit sein.» Im Vorjahr nahm beispielsweise auch eine Person im Rollstuhl teil.

## Goodies für Teilnehmende

Obwohl bald die ersten Semesterprüfungen anstehen, kreisen die Gedanken der Medizinstudenten oft um den «Lauf gegen Leukämie». Immerhin laufen die Arbeiten flüssiger ab als noch im Vorjahr. «Damals war es ziemlich chaotisch, weil alle alles gemacht haben. Heuer haben wir die Aufgaben so verteilt, dass die Stärken jedes Einzelnen am besten zur Gel-

tung kommen», erzählt Peter, die für das Sponsoring zuständig ist. Shing, die als Business Development Coordinator arbeitet, ist derweil für das Marketing verantwortlich, während Stoll die Organisation vor Ort übernimmt.

Auch dank der Aufgabenverteilung verspricht der diesjährige «Lauf gegen Leukämie» deutlich «attraktiver» zu werden. «Alle Teilnehmenden erhalten eine Fizz-Tasche mit Goodies von Sponsoren. Essen und Trinken sind gratis», nennt Cédric Stoll einige der Anreize. «Das Thema betrifft alle», lenkt Jelissa Peter das Gespräch wieder in eine seriösere Richtung. Und Kar Yee Shing betont noch einmal: «Man muss nicht gut sein, man muss anwesend sein!»

## «Lauf gegen Leukämie».

Weitere Informationen und Anmeldung zum Lauf gibt es online unter <http://marrow.ch/de/sich-registrieren/>. Am «Lauf gegen Leukämie» besteht zusätzlich die Möglichkeit, sich vor Ort als Blutstammzellenspender zu registrieren. Registrieren kann man sich jederzeit auch online unter: [www.sbsc.ch/registrierung](http://www.sbsc.ch/registrierung).

Fussball 2. Liga interregional

# Eine Nullnummer beendet die Aufstiegsträume

**Der FC Allschwil kommt bei Prishtina Bern nicht über 0:0 hinaus und büsst weitere Punkte auf Leader Langenthal ein.**

Von Alan Heckel

Seit letztem Wochenende beträgt der Rückstand des FC Allschwil auf Tabellenführer Langenthal sieben Punkte. Sohail Bamassy traut seinem Team zwar zu, die restlichen vier Meisterschaftsspiele allesamt zu gewinnen, doch der Allschwiler Trainer glaubt nicht wirklich, dass die starken Oberaargauer, die in der Rückrunde alle Partien gewonnen haben, noch zu schwächeln beginnen. «Für uns wird es ganz schwierig», sagt er.

## Chancen nicht genutzt

Während der FCL die AS Timau mit 4:1 bezwang, büsst die Blaurotten bei Prishtina Bern zwei Punkte auf den Leader ein. «Wir sind an unserer Chancenauswertung gescheitert», fand Bamassy.

In der ersten Halbzeit passierte praktisch gar nichts, doch nach dem Seitenwechsel begann die Überlegenheit der Gäste. Zwar er-

arbeiteten sich die Baselbieter nicht reihenweise Chancen, hatten aber dennoch genug Möglichkeiten, um die Partie als Sieger zu beenden. Doch weil weder Topskorer Oumar Gaye noch die eingewechselten Luca Centamore und Sol Liechti trafen, trennten sich Berner und Allschwiler mit einer Nullnummer.

## Neun Spieler fehlen

Morgen Samstag, 27. Mai, reisen die Allschwiler Kicker erneut in die Bundesstadt, wo sie um 16 Uhr im Stadion Neufeld auf den FC Bern treffen. Für die Schwellheimer dürfte es der seltsamste Match der jüngeren Vereinsgeschichte werden, weil gleich neun Spieler – die meisten davon Stammkräfte – fehlen werden. Der Grund: Die Hochzeit von FCA-Captain Drazen Cosic, die am gleichen Tag stattfindet.

Der Termin war schon lange bekannt und der FC Allschwil bat bereits im November 2016 um eine Verschiebung und erhielt fünf Monate später von den Bernern eine Absage. Ein Novum für die Allschwiler, denn Spielverschiebungen im gegenseitigem Einverständnis gibt es in der 2. Liga interregional mehrere pro Saison. Dass sich nun ein Verein «quergestellt» hat, kann man nicht nachvollziehen.

Sohail Bamassy schreckt aber nicht vor Herausforderungen zurück und bezeichnet die Challenge als «interessant». So werden mehrere Junioren mit dem «Eins» nach Bern fahren – darunter auch Loris Marro und Robin Nüssli, die noch nie im Kader der ersten Mannschaft gestanden sind. Dazu feiert Senior Pablo Santaella ein Comeback im Fanionteam.

«Bei uns im Nachwuchs wird sehr gute Arbeit geleistet», sagt Trainer Bamassy. Die Elf vom Samstag hat er aber noch nicht im Kopf. «Die Besetzung des Mittelfelds bereitet mir Kopfzerbrechen. Da habe ich noch keinen Plan ...»

## Telegramm

**FC Prishtina Bern – FC Allschwil 0:0**  
Bodenweid. – 160 Zuschauer.

**Allschwil:** Schmid; Schuler, Rickenbacher (75. Cosic), Guarda, Hirschi; Lack; Fedele (82. Liechti), Lomma, Farinha Silva (69. Centamore), Abazi; Gaye.

**Bemerkungen:** Allschwil ohne Aluisi, Manetsch, Ribbisi (alle verletzt), Brunner (gesperrt), Cuellar (abwesend) und Grillon (kein Aufgebot). – Verwarnungen: 51. Murina, 69. Zahiri, 93. Dardan Mehmeti (alle Foul).

Schwimmen

## Jill Reich holt Bronzemedaille

Am letzten Samstag fanden in Bellinzona die diesjährigen Schweizer Meisterschaften über die Fünfkilometer-Distanz statt. Der Schwimmverein beider Basel war mit vier Medaillen die erfolgreichste Mannschaft. Eine Medaille ging an Jill Reich, die in der Kategorie Elite Damen nach einem harten Rennen den 3. Podestplatz erreichte. Mit ihrem Ergebnis qualifizierte sich die Allschwilerin für den Open-Water-JEM-Qualifikationswettkampf in Magdeburg Anfang Juli.

Susi Hostettler-Birrer für den SV Basel



Erfolg im Tessin: Jill Reich wurde Dritte in der Kategorie Elite Damen.

Foto zVg SV Basel

## Termine

### Fussballclub Allschwil

#### Samstag, 27. Mai

- 09.30 Uhr Junioren Ec – SC Binningen Im Brüel
- 12.00 Uhr Junioren C-Promotion – Wallbach-Zeiningen Im Brüel
- 14.30 Uhr Junioren Dc – SC Binningen Im Brüel
- 20.00 Uhr FC Allschwil Frauen – FC Arlesheim Im Brüel

#### Sonntag, 28. Mai

- 09.30 Uhr Junioren D-Promotion – FC Reinach Im Brüel
- 11.30 Uhr FC Allschwil 2 – FC Arlesheim Im Brüel
- 14.30 Uhr Junioren B-Promotion – FC Breitenbach Im Brüel
- 17.00 Uhr Coca-Cola Junior League A – FC Black Stars Im Brüel

#### Mittwoch, 31. Mai

- 20.30 Uhr Senioren 40+ – SV MuttENZ Im Brüel

Schulsport

## Tolles Team steht im Finale

**Die Mädchen der 5g und 5e gewinnen das CS-Cup-Qualifikationsturnier.**

Am Mittwoch vorletzter Woche fand im St. Jakob der CS Cup statt. Sehr viele Klassen aus Basel-Stadt und Baselland haben mitgemacht und deshalb war es auch sehr spannend. Die Mädchen der Klasse 5g und 5e aus Allschwil haben zusammen ein tolles Team gegründet.

Leider hat sich unser Goalie beim Einwärmen verletzt. Doch wir haben nicht aufgegeben! In der Gruppenphase hatten wir drei Spiele und haben davon zwei gewonnen und eines blieb unentschieden. Deshalb sind wir ins Halbfinale gekommen. Das Halbfinale haben wir im Penaltyschiessen für uns entscheiden können. Das andere Team hat einen Ball an den Pfosten geschossen und wir waren so froh darüber, dass wir alle versenkt haben.



Allschwiler Freude im St. Jakob: Das Team der Klassen 5e und 5g des Schulhauses Gartenhof.

Foto zVg

Im Dreier-Pool-Finale gewannen wir unsere Spiele deutlich mit 2:0 und 3:0 und somit das Turnier. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir am 14. Juni beim CS-Cup-Final in Basel dabei sein dür-

fen. Ein riesengrosses Dankeschön geht an die Schülerinnen von Christian Blatter, die uns geholfen haben, zu gewinnen.

Alzbeta Smieskova, Schülerin Klasse 5g, Gartenhof

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 21/2017

## Einwohnerratsbeschlüsse vom 17. Mai 2017

### Geschäft 3895I

Der Bericht des Gemeinderates vom 26.04.2017 betreffend **Leitbild Zukunft Allschwil** wird beraten und es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Der Einwohnerrat nimmt einstimmig vom Leitbild der Gemeinde Allschwil Kenntnis.

In der Schlussabstimmung wird das Geschäft 3895I einstimmig als Ganzes abgeschrieben.

### Geschäft 4270A/B

Der Bericht des Gemeinderates vom 08.02.2017 sowie der Bericht der Kommission für Bauwesen und Umwelt vom 23.04.2017 betreffend **Bericht zur Immobilienstrategie Allschwil** wird beraten und es werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Antrag des Gemeinderates wird zurückgezogen. Der Antrag der Kommission für Bauwesen und Umwelt «Die Immobilienstrategie Allschwil, Stand Februar 2017, wird zur Kenntnis genommen. Die Immobilienstrategie wird nach Einarbeitung der Erkenntnisse aus dem REK, jedoch spätestens Ende 2018, dem Einwohnerrat nochmals zur Kenntnisnahme vorgelegt.» wird einstimmig angenommen.
2. Über folgende drei Anträge wurde abgestimmt:

#### Antrag Gemeinderat

«Die Parzelle A1285, Schulhaus Gartenstrasse inkl. Turn- und Konzerthalle, wird mit Erhalt des Schulhauses und Abbruch der Turn- und Konzerthalle (gemäss Variante 2) zu einem marktüblichen Preis verkauft.»

#### Antrag Kommission für Bauwesen und Umwelt

«Für die Parzelle A1285, Schulhaus Gartenstrasse inkl. Turn- und Konzerthalle, ist mit den zuständigen Stellen der Denkmalpflege abschliessend zu klären, welche Auswirkungen die Einträge im ISOS und BIB für einen allfälligen Abbruch oder eine Umnutzung haben.»

#### Antrag CVP-Fraktion

«Die Parzelle A1285, Schulhaus Gartenstrasse inkl. Turn- und Konzerthalle, wird mit Erhalt des Schulhauses und Abbruch der Turn- und Konzerthalle (gemäss Variante 2) zu einem marktüblichen Preis im Baurecht abgegeben oder mit dem Kanton Baselland mittels Landabtausch verhandelt.»

In der Eventualabstimmung hat der Antrag der CVP-Fraktion gegenüber dem Antrag des Gemeinderates grossmehrheitlich bei 5 Enthaltungen obsiegt.

In der Eventualabstimmung hat der Antrag der CVP-Fraktion mit 28 Stimmen gegenüber dem Antrag der Kommission für Bauwesen und

Umwelt mit 6 Stimmen bei 2 Enthaltungen obsiegt. Somit wurde der Antrag der CVP-Fraktion angenommen.

3. Über folgende zwei Anträge wurde abgestimmt:

#### Antrag Gemeinderat

«Der Gemeinderat wird beauftragt, die Parzelle A1285, Schulhaus Gartenstrasse inkl. Turn- und Konzerthalle, mit Erhalt des Schulhauses und Abbruch der Turn- und Konzerthalle (gemäss Variante 2) zu marktüblichen Preisen zu veräussern.»

#### Antrag CVP-Fraktion

«Der Gemeinderat wird beauftragt, die Parzelle A1285, Schulhaus Gartenstrasse inkl. Turn- und Konzerthalle, mit Erhalt des Schulhauses und Abbruch der Turn- und Konzerthalle (gemäss Variante 2) zu marktüblichen Preisen im Baurecht abzugeben oder mit dem Kanton Baselland mittels Landabtausch zu verhandeln.»

In der Eventualabstimmung hat der Antrag der CVP-Fraktion mit 33 Stimmen gegenüber dem Antrag des Gemeinderates mit 2 Stimmen bei einer Enthaltung obsiegt. Somit wurde der Antrag der CVP-Fraktion angenommen.

4. Der Antrag der Kommission für Bauwesen und Umwelt «Der Gemeinderat wird beauftragt zu prüfen, welche Auswirkung

eine Vergabe im Baurecht mit einer Laufzeit von 100 Jahren der Parzelle A1285 mit Erhalt des Schulhauses Gartenstrasse auf das aktuelle für das Schulhaus Gartenhof aufgenommene Fremdkapital bei einem möglichen Zinsanstieg hat.» wird mit 33 Ja zu 2 Nein bei 2 Enthaltungen angenommen.

5. Der Antrag des Gemeinderates wird zurückgezogen. Der Antrag der Kommission für Bauwesen und Umwelt «Die gemeindeeigenen Gebäude auf der Parzelle A685 Areal Bettenacker werden abgebrochen. Die Aussen- und Spielflächen werden als Freiraum bis zur definitiven Endnutzung weiter betrieben und unterhalten (gemäss Option 2).» wird einstimmig angenommen.

In der Schlussabstimmung wird das Geschäft 4270A/B grossmehrheitlich bei einer Enthaltung als Ganzes abgeschrieben.

### Geschäft 4317

Das Postulat von Henry Vogt, SVP-Fraktion, vom 09.11.2016 betreffend **Telefonkosten in den Kindergärten** wird zurückgezogen.

### Geschäft 4326

Die Motion der Fraktionen CVP, EVP/GLP/Grüne und SVP, vom 02.02.2017 betreffend **Flugverkehr vom EuroAirport Basel-Mulhouse über Allschwil** wird zurückgezogen.

## Baugesuche

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass die folgenden Baugesuche zur Einsichtnahme aufliegen:

**028/0848/2017** Bauherrschaft: Lüthi Willi, Oberwilerstrasse 9a, 4123 Allschwil. – Projekt: 2 Dachaufbauten, Parzelle B2894, Oberwilerstrasse 9a, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/ Person: Kipp Holzbau & Bedachungen GmbH, Lettenweg 46, 4123 Allschwil.

**029/0863/2017** Bauherrschaft: Stranieri Hervé und Manuela, Baslerstrasse 42, 4123 Allschwil. – Projekt: Umbau/Renovierung

Wohnhaus, Parzelle B211, Baslerstrasse 42, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Planta Domenic, Hutmattweg 2, 4462 Rickenbach.

**030/0864/2017** Bauherrschaft: Wydler Patricia und Andy, Bettenstrasse 49a, 4123 Allschwil. – Projekt: 3 Reihen-Einfamilienhäuser, Autounterstand, Parzelle A1465, Bettenstrasse (49), 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/ Person: H-O Oegerli Markus Architekten SIA AG, Katzenhubelweg 1, 4603 Olten.

**Ort:** Gemeindeverwaltung Allschwil, Hauptabteilung Hochbau – Raumplanung, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag / Mittwoch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 88).

**Einsprachen** gegen diese Baugesuche, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **5. Juni 2017** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der

Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie  
a. nicht innert Frist erhoben oder  
b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.



Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Wir suchen per 1. Juli 2017 oder nach Vereinbarung eine teamfähige, belastbare und initiative Persönlichkeit in der Hauptabteilung Soziale Dienste – Gesundheit als

### Fachfrau/-mann Arbeitsintegration 50%

Die **Fachstelle für Arbeitsintegration (FAI)** wird von zwei Personen geführt und ist verantwortlich für die berufliche und soziale Integration der Sozialhilfebeziehenden in der Gemeinde Allschwil. Als Mitarbeiter/in der FAI sind Sie verantwortlich für die Abklärung, Dokumentation und Begleitung von sämtlichen arbeitsmarktlichen Massnahmen. Im Rahmen von Assessments klären Sie die beruflichen Möglichkeiten von Sozialhilfeempfänger/innen und stellen Anträge an die zuständige Sozialhilfebehörde. Zudem sind Sie direkte/r Verhandlungspartner/in für Anbieter und Arbeitgeber im Bereich der Arbeitsintegration. Mit den fallführenden Sozialarbeiter/innen des Sozialdienstes stehen Sie in einem kontinuierlichen fachlichen Austausch und beraten diese in allen Fragen der Arbeitsintegration. Sie haben zudem die Möglichkeit, sich im Rahmen von Projekten und Fachgruppen aktiv an der Weiterentwicklung der FAI zu beteiligen.

Sie verfügen über eine höhere Fachausbildung (mind. HF) mit einer betriebswirtschaftlichen Sichtweise oder einen Abschluss in Sozialer Arbeit (FH) und können auf eine breite Berufserfahrung – idealerweise im Bereich arbeitsmarktlicher Massnahmen oder Case Management – zurückgreifen. Erfahrung im Umgang mit Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft sowie ein hohes Kostenbewusstsein sind für diese Funktion unabdingbar. Die Anforderungen des privatwirtschaftlichen Umfeldes sind Ihnen bestens bekannt und Sie zeichnen sich durch Verhandlungsgeschick und Ihre Networking-Kompetenzen aus. Zudem sind Sie interessiert an aktuellen sozialpolitischen Themen und den Entwicklungen im Bereich der Arbeitsintegration. Sehr gute mündliche sowie schriftliche Ausdrucksweise runden Ihr Profil ab.

Wir bieten Ihnen eine spannende, selbstständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten und professionellen Team sowie zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie an Gemeinde Allschwil, Personalabteilung, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil, personal@allschwil.bl.ch. Für Auskünfte steht Ihnen Andreas Küpfer, Abteilungsleiter Soziale Arbeit (061 486 26 39), gerne zur Verfügung.

### Bestattungen

**Boxler, Adalbert**  
\* 23. Oktober 1920  
† 14. Mai 2017  
von Gams SG  
wohnhafte gewesen in Allschwil,  
Lettenweg 49

**Cunatti, Silvio**  
\* 8. Dezember 1921  
† 16. Mai 2017  
von Italien  
wohnhafte gewesen in Allschwil,  
Muesmattweg 33

**Roduner, Gertrud**  
\* 8. August 1942  
† 19. Mai 2017  
von Beinwil SO  
wohnhafte gewesen in Allschwil,  
Bettenstrasse 6

**Sogorb, Fernando**  
\* 29. September 1934  
† 15. Mai 2017  
von Spanien  
wohnhafte gewesen in Allschwil,  
Baselmattweg 173

### Allschwiler Abstimmungsergebnisse vom 21. Mai

Anzahl Stimmberechtigte: 13'285  
davon Auslandschweizer: 380  
abgegebene Stimmrechtsausweise: 5437  
Anzahl brieflich Stimmende: 5211  
Stimmbeteiligung: 40,9 %

**3. Nicht formulierte Initiative «Ja zu fachlich kompetent ausgebildeten Lehrpersonen» vom 15. Oktober 2014**

eingelegte Stimmzettel: 5256  
davon waren: leer 121  
ungültig 182  
gültig 4953

Ja-Stimmen 1230  
Nein-Stimmen 3723

#### Eidgenössische Vorlage

##### 1. Energiegesetz vom 30. September 2016

eingelegte Stimmzettel: 5390  
davon waren: leer 47  
ungültig 182  
gültig 5161

Ja-Stimmen 2876  
Nein-Stimmen 2285

##### 4. Abschaffung der Amtszeitbeschränkung für Mitglieder des Landrats (Landratsbeschluss vom 9. Februar 2017)

eingelegte Stimmzettel: 5205  
davon waren: leer 142  
ungültig 155  
gültig 4908

Ja-Stimmen 1616  
Nein-Stimmen 3292

#### Kantonale Vorlagen

##### 2. Formulierte Gesetzesinitiative «Ja zum Bruderholzspital» vom 19. Oktober 2015

eingelegte Stimmzettel: 5286  
davon waren: leer 121  
ungültig 179  
gültig 4986

Ja-Stimmen 1473  
Nein-Stimmen 3513

##### 5. Aufgabenzuordnung und Zusammenarbeit der Baselbieter Gemeinden (Landratsbeschluss vom 9. Februar 2017)

eingelegte Stimmzettel: 5172  
davon waren: leer 342  
ungültig 172  
gültig 4658

Ja-Stimmen 3984  
Nein-Stimmen 674

### Hallenbad Allschwil

## Öffnungszeiten während der kommenden Feiertage

Das Hallenbad im Schulzentrum Allschwil ist während der kommenden Feiertage (Auffahrt und Pfingsten) an folgenden Tagen geschlossen:

Freitag (nach Auffahrt)	26.05.2017	geschlossen
Pfingstsonntag	03.06.2017	geschlossen
Pfingstmontag	04.06.2017	geschlossen
Pfingstmontag	05.06.2017	geschlossen

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Gemeindeverwaltung Allschwil, HBR – Facility Management

### Hauptabteilungen Tiefbau – Umwelt und Hochbau – Raumplanung

Die Büros der Hauptabteilungen Tiefbau – Umwelt und Hochbau – Raumplanung bleiben aufgrund einer internen Veranstaltung am Mittwoch, 31. Mai 2017, von 8 bis 11.45 Uhr geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Telefonzentrale, Tel. 061 486 25 25.

Wir bitten Sie um Verständnis.  
Gemeinde Allschwil  
Hauptabteilungen Tiefbau – Umwelt und Hochbau – Raumplanung

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung an Auffahrt

Die Büros der Gemeindeverwaltung, der Werkhof sowie der Friedhof bleiben über Auffahrt am Donnerstag, 25. Mai 2017, und am Freitag, 26. Mai 2017, den ganzen Tag geschlossen.

Ab Montag, 29. Mai 2017, können Sie uns wieder zu den normalen Öffnungszeiten erreichen.

Gemeindeverwaltung Allschwil

**Nachrichten**

**Preis ausgeschrieben für Freiwilligenarbeit**

AWB. Noch bis Ende August können Bewerbungen für den jährlichen Preis für Baselbieter Freiwilligenarbeit eingereicht werden. Wie die dafür zuständige Baselbieter Sicherheitsdirektion (SID) in einer Mitteilung schreibt, sollen mit dem Preis herausragende ehrenamtliche Einsätze gewürdigt und die Freiwilligenarbeit allgemein gefördert werden. Honoriert werden dabei gemäss SID Einsätze im Sozialbereich, die einen gemeinnützigen Charakter aufweisen. Diese können sowohl von Organisationen und Institutionen wie auch Privatpersonen geleistet werden. Teilnahmberechtigt sind Personen und Institutionen mit Wohn- beziehungsweise Geschäftssitz im Baselbiet, deren Engagement mehrheitlich der Bevölkerung dieses Kantons zugute kommt. Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen ist der 31. August. Der mit 5000 Franken dotierte Preis wird im Dezember vergeben. Mehr Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter [www.baselland.ch/politik-und-behörden/direktionen/sicherheitsdirektion/freiwilligenpreis](http://www.baselland.ch/politik-und-behörden/direktionen/sicherheitsdirektion/freiwilligenpreis).

**Allschwiler Wochenblatt**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 092 Expl. Grossauflage  
 1 442 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2016)

**Redaktion**  
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel  
 Telefon 061 264 64 91  
[redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)  
[www.allschwilerwochenblatt.ch](http://www.allschwilerwochenblatt.ch)

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)  
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: [insetate@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:insetate@allschwilerwochenblatt.ch)  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

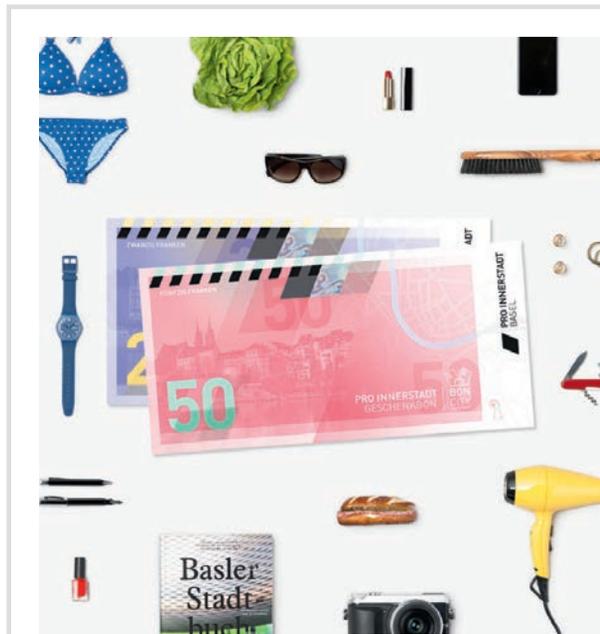
**Jahresabonnement**  
 Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
[abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel  
[www.lokalzeitungen.ch](http://www.lokalzeitungen.ch)

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

**reinhardtverlag**



**Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon**

[proinnerstadtbasel.ch](http://proinnerstadtbasel.ch)

**PRO INNERSTADT BASEL**

frei stehende Plastik	dort ist Erdogan Staatspräsident	junges Schaf	5	Typ von Teigwaren (Pl.)	kleines geschäftiges Tier	dieses Salz mit heilender Wirkung	systematisches Verzeichnis	Dreifachkonsonant	6	diese Routen im Baselland	Zwischenspiel (Musik)
Präposition	sehr salopp f. Hand	bestimmter Artikel im Dativ		Aubergine für Österreicher		Weisshandgibbon heisst auch so	10	chem. Zeichen f. Zink		Dynamit Nobel, Abk.	
dieses Plateau m. Aussicht (BL/SO)	kurz für Fachlehrer		1	Weltreligion	engl. f. Seehund			Insektizid (bei uns verboten)			
Könige tragen eine				Irrtum, wie Briten sagen				Blutader		Farbe	Vogel der Nacht
Muskel im Oberarm	für Basler ist es der Zolli	Gesuch (z.B. an Behörde)						der Löwe ist eines		kurz für Unified Messaging	
die Gallus... beim Basler Münster	Landwirtschaftsbetriebe	und, in d. Romandie						dieser Turm am Rhein (Basel)			
typischer Vorort von Basel	Ausruf d. Schmerzes	einer mehr als beim Duo		fließt durch Olten	europ. Gebirge	schweres Geschütz	Leid, Notlage	Handlung	Internetadresse v. Italien	dort ist Kathmandu Hauptstadt	ein Stück Land
			2					Lotteriespiel			
Ort im oberen Bünztal (Kt. AG)				betonte Körperhaltung		Bestandteil einer Satzschrift		Abk. f. Internet Explorer		rein	knappe Randnotiz
Zusammenchluss (Arbeiter, Länder)	elektr. geladene Atome					kein Mensch					
			8								
				er missgönnt anderen etwas						.on.o. = europ. Hauptstadt	3
			9								



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

**Liebe Rätselfreunde**

Schicken Sie uns **bis 30. Mai die drei Lösungswörter des Monats Mai zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch). Viel Spass!

Diverses

«Spende Blut – rette Leben»

Am Donnerstag, 1. Juni, findet von 17 bis 19.30 Uhr eine Blutspendeaktion im Schulhaus Gartenhof (Eingang Binningerstrasse) statt. Der Samariterverein Allschwil schliesst sich der schweizweiten Blutspendenaktion an. Nach der Blutspende werden Sie vom Samariterverein mit einem Sandwich, einem Kaffee, Tee, Bouillon oder Ovo verpflegt. *Yvonne Schächteli, Präsidentin Samariterverein Allschwil*

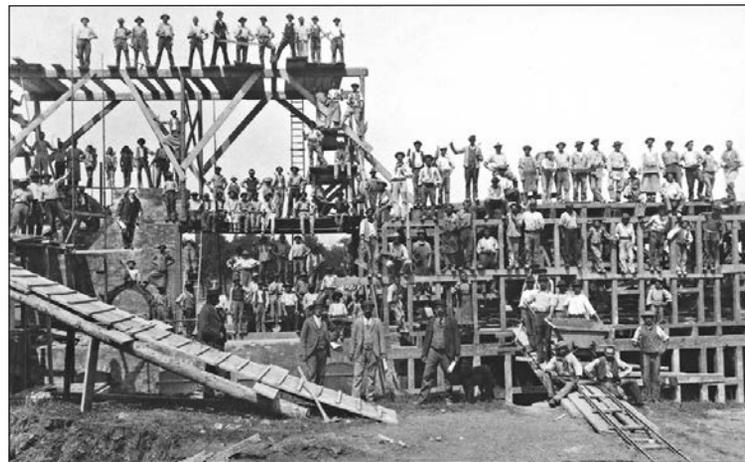
Musikschule hat noch Plätze frei

Für den Start nach den Sommerferien hat es an der Musikschule Allschwil noch Plätze frei in folgenden Fächern: Querflöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn und Posaune. Ein spezielles Angebot gibt es im Fach Violoncelle. Es richtet sich an Kinder der ersten und zweiten Primarschulklasse. Der Unterricht findet am Anfang in einer motivierenden Lerngruppe statt, später wird zum Einzelunterricht gewechselt. Nach den Sommerferien wird wieder eine Gruppe von vier Kindern beginnen unter der Leitung von Ruth Wäffler. Anmeldeschluss ist der 2. Juni. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen die Musikschuladministration unter 061 486 27 50 oder 061 486 27 31.

*Pascale Michel, Musikschule Allschwil*

Ein Blick zurück

Brennofen-Aufrichte



Die «Mechanische Ziegelei F. Rothpletz» später in «Aktien-Ziegelei Allschwil» umbenannt, verdankt ihr Entstehen dem seinerzeit bekannten ausgedehnten Allschwiler Tonlager. Ihre Gründung fällt ins Jahr 1897, und zwar stand unter anderem Ingenieur F. Rothpletz aus Aarau dem Unternehmen als Geldgeber zur Verfügung. Als eigentlicher Gründer der Firma zeichnete der Allschwiler Eduard Bandelier (1866–1959), dem die Aufgabe zufiel, das benötigte Kulturland für den Betrieb einer Ziegelei sicherzustellen. Bereits am 21. Juni 1898 konnte die Aufrichte eines sogenannten «Bühler-Ringofens» gefeiert werden, wie hier im Bild festgehalten ist. Die Personen vorne in der Bildmitte: links F. Rothpletz, es folgt ein weiterer Firmeninhaber namens Rapold sowie E. Bandelier mit seinem Hund. Zugleich wurden auch eine künstliche Backstein- und eine Grossraumtrocknerei sowie die hierzu notwendigen Maschinen aufgebaut und installiert. Arbeitsplätze konnten geschaffen werden, was entsprechende Arbeitswillige anzog. Nebst einer grossen Anzahl von elsässischen Grenzgängern waren es vor allem italienische Fremdarbeiter aus der Region Emilia, der Provinz Como, aus Bergamo, aber auch Süditalien bis Kalabrien, die als willige Ziegler eine Anstellung bekamen. Noch heute erinnern die Familiennamen «Anceschi», «Bianchi» und «Valsecchi» an jene Zeiten, wo deren Vorfahren sich in unserer Gemeinde niederliessen.

Text Max Werdenberg/Foto zVg Archiv Buel

Veranstaltungen

Kommende Konzerte der Musikschule

Die Musikschule Allschwil bietet in den nächsten zwei Wochen ein buntes Programm für Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber: Am Montag, 29. Mai, tragen Schülerinnen und Schüler der Posaunen-, Tenorhorn- und Schlauchtrompetenklasse von Anita Kuster zusammen mit der Querflötenklasse von Miriam Terragni ihre schönsten Stücke vor. Das Konzert unter dem Titel «Lust und Laune» beginnt um 19 Uhr im Saal der Primarschule Gartenhof, Lettenweg 30. Am 7. Juni findet das Schülerkonzert «Gartenklang im Gartenhof» der Schlagzeugklasse von Bernard Wetzel statt. Es beginnt um 19 Uhr im Saal der Schule Gartenhof.

Am selben Ort findet am 9. Juni ein Podiumskonzert mit jungen Musiktalenten der Musikschule statt. Es musizieren Schülerinnen und Schüler aus dem Instrumentalunterricht von Marco Bartoli (Gitarre), Martin Frey (Klarinette), Oliwia Grabowska (Klavier), Marc Gutbub (Querflöte), Simone Gutthausen (Klavier), Cécile Lino (Cello), Gernot Rödder (Gitarre), Cornelia Rosenthaler (Klavier), Sabrina Seyfried (Blockflöte), Sylvie Thomaes (Klavier) und Tina Wildi (Klavier). Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Türöffnung ist um 18.45 Uhr. Der Eintritt ist bei allen drei Konzerten gratis.

*Pascale Michel, Musikschule Allschwil*

Was ist in Allschwil los?

Mai

- Fr 26. Stubete**  
Schwyzerörgelfründe Allschwil. Restaurant Reblaub, ab 19 Uhr.
- Sa 27. Bauerntheater**  
Kulturgruppe Aesch. Alterszentrum Am Bachgraben, Haus B im Saal, 15 bis 16 Uhr.
- Hundebiathlon**  
Hundeport Allschwil. Trainingsgelände, Oberwilerstrasse 111, 7.30 bis 16 Uhr.
- Mo 29. Tanznachmittag mit John Scott**  
Alterszentrum Am Bachgraben, Haus C im Speisesaal, 15 bis 16 Uhr
- Konzert «Lust und Laune»**  
Musikschule Allschwil. Posaunen-, Tenorhorn-, Schlauchtrompeten- und Querflötenmusik. Saal der Schule Gartenhof, 19 Uhr.

Juni

- Do 1. Blutspendeaktion**  
Samariterverein Allschwil. Schulhaus Gartenhof,

- Eingang Binningerstrasse, 17 bis 19.30 Uhr.
- So 4. Morgenspaziergang**  
Natur- und Vogelschutz Allschwil. Anschliessend Hock in der Vereinshütte. Treffpunkt Dorfplatz, 8 Uhr.
- Di 6. Literaturplauderei über Peter Bichsel**  
Reformierte Kirchgemeinde. Leitung Evelyn Gmelin. Calvinhaus, Baslerstrasse 226, 14.30 Uhr.
- Mi 7. Allschwil bewegt**  
Zumba. Gemeindepark Wegmatten, 19 bis 20 Uhr. Nur bei trockenem Wetter. Teilnahme gratis.
- «Gartenklang im Gartenhof»**  
Musikschule Allschwil. Schülerkonzert der Schlagzeugklasse von Bernard Wetzel. Saal der Schule Gartenhof, 19 Uhr.
- Fr 9. Podiumskonzert**  
Musikschule Allschwil. Schülerkonzert von Musiktalenten aus verschiedenen

- Klassen. Saal der Schule Gartenhof, 19 Uhr. Türöffnung 18.45 Uhr.
- Fr 9.–11. Out in the Green**  
Open-Air-Festival und DJ-Nights. Forsthaus Kirschner. Programm unter [www.outinthegreen.ch](http://www.outinthegreen.ch).
- Sa 10. «Jubilation»**  
Duo-Pianokonzert von Lutz Gerlach und Ulrike Mai. Piano di Primo al Primo Piano. Untere Kirchgasse 4, 20 Uhr. Tickets unter [tickets@piano-di-primo.ch](mailto:tickets@piano-di-primo.ch) oder 061 481 13 70.
- So 11. Duo «La Formula Tre»**  
Seniorenabend. Café Alte Post, Oberwilerstrasse 3, 14.30 Uhr.
- Mi 14. Allschwil bewegt**  
Zumba. Gemeindepark Wegmatten, 19 bis 20 Uhr. Nur bei trockenem Wetter. Teilnahme gratis.
- Sa 17. 125 Jahre Feuerwehr Allschwil**  
Fest im und ums Feuerwehrmagazin, Baselmattweg 2, 10 bis 17 Uhr.

- Konzert**  
Kammerorchester und Musikschule Allschwil. Werke aus Filmen und Musicals. Saal der Schule Gartenhof, 19.30 Uhr.
- Exkursion ins Elsass**  
Natur- und Vogelschutz Allschwil. Umgebung von Rouffach. Treffpunkt Parkplatz Schulzentrum, 8 Uhr. Infos und Anmeldung bei Ruedi Baumann unter 061 481 23 15.
- Di 20. Einwohnerratssitzung**  
Rechnung 2016. Saal Schule Gartenhof, Lettenweg 32, 18 Uhr.
- Mi 21. Allschwil bewegt**  
Zumba. Gemeindepark Wegmatten, 19 bis 20 Uhr. Nur bei trockenem Wetter. Teilnahme gratis.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

# Familiientag

SAMSTAG, 27. MAI | 10 BIS 16 UHR



## Sommer, Sonne, Sonnenküppli

Um im Sommer einen kühlen Kopf zu bewahren, kannst du heute dein eigenes Sonnenküppli gestalten. Die lustigen und kreativen Motive werden aufgemalt und festgebügelt, so hast du den ganzen Sommer lang ein schönes Sonnenküppli dabei! Zeitbedarf 30 – 40 Minuten, für Kinder ab 4 Jahren. Die Kinder werden vom Team Maxxi begleitet und unterstützt. Letzter Einlass ist 15.30 Uhr.

## Airbrush- und Tattoo-Kunstwerke

Diesen Samstag können Sie den Künstler Stephan Beutler LIVE bei seiner Arbeit erleben. Er zaubert frei Hand kreative und aussergewöhnliche Airbrush-Kunstwerke für die Paradies-Kunden. Kommen Sie zur Tattoostation, wo tolle Tattoo-Motive aufgesprüht werden können.



## Kinderhaarschnitt

Rassiger Haarschnitt und cooles Styling für nur Fr. 15.- bei Coiffina Coiffure für Kinder bis 12 Jahre. Bitte anmelden: Tel. 061 481 88 77

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 8.00–20.00 Uhr  
Samstag 8.00–18.00 Uhr

Paradies **MIGROS**

**MIGROS**  
Restaurant

Gültig vom 27.5. bis 26.8.2017

**PROZENT**  
**20%**  
**RABATT**

**Rabatt pro Kind für Ihre Kindergeburtstagsparty**  
gültig von Montag bis Freitag.



7 617002 057289

Nur einlösbar in Ihrem **Migros Restaurant im Einkaufscenter Paradies**.  
Details entnehmen Sie bitte dem Info-Flyer im Migros Restaurant.

**AMAVITA** +

Mindesteinkauf: Fr. 60.-  
Gültig am 27.5.2017

**WERT FR.**  
**10.-**  
**RABATT**

**Rabatt gegen Vorweisen der StarCard**



2 030000 001583

Nur einlösbar in Ihrer **Amavita Apotheke im Einkaufscenter Paradies**.  
Ausgenommen sind Medikamente auf Rezept, Monatsaktionen sowie Abfallvignetten. Nur 1 Original-Rabattcoupon pro Einkauf einlösbar.